

Dr. Karl Weber, Experte für die industrielle Kommunikation bei Beckhoff und in der ETG, freut sich über die Auszeichnung mit dem IEC 1906 Award 2022.

Beckhoff-Experte Dr. Karl Weber mit IEC-Award ausgezeichnet

Dr. Karl Weber, Spezialist für die industrielle Kommunikation bei Beckhoff Automation, wurde im September von der internationalen Normungsorganisation für Elektrotechnik (IEC) der IEC 1906 Award 2022 verliehen. Mit dieser Auszeichnung werden Experten für herausragende aktuelle Leistungen belohnt.

Die Angabe „1906“ erinnert an das Gründungsjahr der IEC und verdeutlicht damit auf besondere Weise die Bedeutung dieses Awards. Pro Jahr dürfen dafür weltweit maximal fünf Experten aus einem Fachgebiet nominiert werden. Dr. Karl Weber hat diesen Preis nun im Fachgebiet „Industrial-process measurement, control and automation“ (TC 65) erhalten, in dem mehr als 1.300 Experten in über 100 Projekten an mehr als 500 Publikationen pro Jahr arbeiten. Ausgezeichnet wurde er für sein langjähriges Engagement in zahlreichen Arbeitsgruppen (WGs), und zwar mit folgender Begründung der IEC zur Urkundenverleihung: „In Anerkennung seines Beitrags als außergewöhnlich produktives Mitglied der IEC TC 65/SC 65C/WG 9 und ihrer Vorgänger-WGs seit mehr als 20 Jahren. Gegenwärtig ist er in hervorragender Weise mit der Herausgabe von IEC 61158-2 betraut, dem Feldbus-Teil, der die Spezifikationen der physikalischen Schicht für die meisten an der Feldbus-Reihe beteiligten Technologien in einem einzigen großen Dokument zusammenfasst und einer der anspruchsvollsten Teile des Revisionszyklus darstellt.“

Themengebiet Industrial Networks

Aktuell arbeitet Dr. Karl Weber im Themengebiet Industrial Networks SC 65C zur „Ausarbeitung internationaler Normen für drahtgebundene, optische und drahtlose Industrienetze für die Messung, Steuerung und Automatisierung von industriellen Prozessen sowie für Messsysteme, die zu Forschungs-, Entwicklungs- und Prüfzwecken eingesetzt werden“. Der Anwendungsbereich umfasst auch Verkabelung, Interoperabilität, Koexistenz und Leistungsbewertung. Dazu erläutert der Beckhoff-Experte: „Seit 2019 bin ich Chefeditor für den Standard zu den Physikalischen Übertragungstechniken im Feldbusbereich, in dem mehr als 20 Typen ihre spezifischen Ausprägungen einbringen (IEC 61158-2:Ed7). Der



Standard umfasst 550 Seiten und die einzelnen Teile müssen in eine konsistente Form gebracht werden. Die Publikation soll im März 2023 erfolgen. Dies bedingt die technische Bearbeitung des allgemeinen und des EtherCAT-Teils, eine intensive Zusammenarbeit mit den anderen Editoren, die Bearbeitung der Kommentare der nationalen Gremien sowie die Kooperation mit den technischen Editoren des IEC-Büros in Genf und der Leitung der Arbeitsgruppe in IEC 65C.“

Kommunikationsexperte mit langjährigem Know-how

Dr. Karl Weber beschäftigt sich seit Mitte der 1980er-Jahre mit der Feldbusstandardisierung und engagiert sich dazu u.a. in der IEC. Nach dem Studium der Informatik und seiner Promotion war er 25 Jahre lang im Bereich der Echtzeit-Kommunikation bei Siemens tätig. Sowohl in der Industrie als auch in Forschung und Wissenschaft (u.a. Zurich University of Applied Science und Fraunhofer IOSB INA) widmete er sich der Ethernet-Kommunikation und brachte seine Erfahrung in vielfältige Projekte ein. Seit 2013 ist Dr. Karl Weber sowohl für Beckhoff als auch in der EtherCAT Technology Group (ETG) als Experte für die industrielle Kommunikation tätig. Bereits seit 20 Jahren ist er im Berufsverband Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE) aktiv und dort mittlerweile Senior Member und Mitglied des IEEE Standards Board. Er repräsentiert darüber hinaus auch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) im IEEE-Programm zur Beteiligung von Regierungsorganisationen in der Standardisierung (GEPS).

weitere Infos unter:

www.iec.ch/awards

www.beckhoff.com

www.ethercat.org